

PAL-2019-04-ABRM



Tour Title:

Abraham-Pfad

Tour Subtitle:

Wanderreise Palästina
Durchführung garantiert

Tour Date:

12. April 2019 bis 20. April 2019

Der Abraham-Pfad folgt den kulturellen Spuren des Urvaters der jüdischen, christlichen und muslimischen Religionen durch die heutigen Gebiete von Irak, Türkei, Syrien, Israel & Palästina. Auf unserer Reise wandern wir durch das Westjordanland und können dabei die große landschaftliche Vielfalt, das dörfliche, städtische und beduinische Leben der Palästinenser*innen sowie die politischen Realitäten vor Ort kennenlernen.

Unsere Wanderroute

Unsere Wanderung führt uns zunächst durch das Hochland des nördlichen Westjordanlands, wo Olivenhaine, Obstplantagen und Tabakfelder die Szenerie dominieren. Inmitten sanfter Hügel liegen die altherwürdigen Orte Burqin und Sebastiya, wo wir die berühmte palästinensische Gastfreundschaft erleben können. In Nablus wird es geschäftiger zugehen: Das regionale Handelszentrum ist ein quirliger Ort samt wunderschöner Altstadt, die gleichzeitig noch sichtbare Wunden aus der Zeit der Zweiten Intifada trägt. In Nablus können wir abends ausführlich mit Persönlichkeiten der Stadt ins Gespräch kommen.

Anschließend geht es bergab: Durch eines der tief eingeschnittenen Wadis werden wir vom zentralen Hochland in Richtung Jordantal wandern und dabei grandiose Ausblicke auf das Tote Meer und das dahinter liegende Königreich Jordanien genießen. In Jericho, der tiefstgelegenen und zugleich vermutlich ältesten Stadt der Welt, warten kulinarische Köstlichkeiten auf uns. Auch werden wir etwas Zeit haben, die Beine hochzulegen, weitere Canyons zu erkunden oder aber das beeindruckende historische Erbe der Umgebung zu entdecken.

Der dritte Teil der Wanderung führt uns in die Einsamkeit der judäischen Wüste, in der wir außer ein paar Beduinen samt Kamelen und Ziegen kaum Menschen treffen. Die Übernachtung in einer Höhle mit Blick über die Weite des Toten Meers könnte ein Höhepunkt der Reise werden.

Anschließend verlassen wir die Wüste gen fruchtbares Bergland und kehren ein im wasserreichen Dorf Battir, berühmt für seinen Terrassenanbau von Obst und Gemüse. In Bethlehem endet unsere Reise. Hier besteht die Möglichkeit, die Geburtskirche Jesu Christi zu besuchen - und nach rund 100 erwanderten Kilometer in einer wunderschönen Unterkunft zu entspannen.

Informationen zu den Wanderungen

Der Abraham-Pfad ist ein sportlich anspruchsvoller, aber für alle Altersklassen machbarer Wanderweg. In acht Tagen wandern wir gut 100 km von Norden nach Süden und legen dabei täglich zwischen 10 und 20 Kilometern zurück. Wir werden sieben Nächte in guten Gästehäusern und eine Nacht in einer Höhle in der Wüste übernachten. Zum Teil werden wir von lokalen Wanderführern begleitet.

Preis

Normalpreis

1.489 €

Normalpreis

Ermäßigt

Ermäßigt 1.189 €

Array



Tour Übersicht

START:	Jerusalem
ENDE:	Bethlehem
DAUER:	9 Tage / 8 Nächte
TRANSPORT:	Klimatisierter Privatbus / Taxen / zu Fuß
UNTERKUNFT:	Hotels / Gästehäuser / eine Nacht in einer Höhle
ZUSCHLAG FÜR EINZELZIMMER:	350 €
SPRACHE:	Toursprache ist Deutsch, Treffen z.T. auf Englisch / Arabisch mit Übersetzung

Reiseroute Und Programm

Der Reiseverlauf:

Tag 1: Jerusalem - Burqin - Sebastiya

- Vormittag: Bustransfer von Jerusalem nach Burqin
- Erste Wanderetappe von Burqin nach Arraba (4-5 Stunden)
- In Burqin besuchen wir eine Kirche aus dem 4. Jahrhundert, hier soll Jesus Leprakranke geheilt haben.
- Transfer nach Sebastiya: Abendessen und Übernachtung inmitten historischer Schätze

Tag 2: Sebastiya - Sanur - Sebastiya

- Wanderung von Sebastiya nach Sanur (6 bis 7 Stunden)
- Bustransfer am Nachmittag zurück nach Sebastiya
- Nachmittags bleibt Zeit, die römischen und byzantinischen Ausgrabungen zu erkunden
- Abendessen und Übernachtung in Sebastiya

Tag 3: Sebastiya - Nablus

- Kurze Wanderung von Sebastiya bis zum Ortseingang von Nablus (max. 2 Stunden)
- Stadttour durch die Altstadt und den Markt von Nablus
- Nachmittags Besuch des Flüchtlingslagers Balata
- Optionaler Besuch eines Hammams
- Abendessen und Übernachtung in einer Karawanserei in Nablus

Tag 4: Nablus - Wadi Auja - Jericho

- Wanderung von Ain Samia zur Quelle von Auja (4-5 Stunden)
- Bustransfer von Auja nach Jericho
- Abendessen und Übernachtung in Jericho

Tag 5: Jericho / Totes Meer / Wadi Qelt

- **Tag der Optionen:**
 - Wanderung durch das Wadi Qelt (ca. 5-6 Stunden) mit dem in den Felsen gehauenen Sankt-Georg Kloster

oder

- Selbstständiger Besuch der historischen Stätten Jerichos
- oder
- Freizeit in Jericho, das schöne Gartenrestaurants beherbergt
- oder
- Selbstständiger Ausflug zum Toten Meer

Tag 6: Jericho - Sea Level Community - Khirbet al Mard

- Transfer zur Sea Level Community
- Wanderung durch die jüdische Wüste bis Khirbet al Mard (5 - 6 Stunden), einem verlassenen byzantinischen Kloster mit tollen Mosaiken
- Übernachtung in einer Höhle: Unsere beduinischen Begleiter bereiten das Abendessen zu.

Tag 7: Khirbet al Mard - Mar Saba - Bethlehem

- Kurze Wanderung von Khirbet al Mard nach Mar Saba (2-3 Stunden)
- Besuch des griechisch-orthodoxen Felsenklosters Mar Saba
- Transfer nach Bethlehem
- Check-In in einem wunderschönen Boutique Hotel
- Nachmittags bleibt Zeit, die Geburtskirche und die Altstadt Bethlehems kennenzulernen

Tag 8: Bethlehem - Battir

- Fahrt zur Mauer, die Bethlehem von Jerusalem trennt. Spaziergang entlang politischer Graffitis und Briefing zum Verlauf der Sperranlage
- Weiterfahrt ins malerische Dorf Battir, wo wir ca. drei Stunden zu einem Pool wandern und anschließend essen gehen
- Abends Rückfahrt nach Bethlehem: Evaluation der Reise

Tag 9: Bethlehem

- Nach dem gemeinsamen Frühstück endet die Reise offiziell.

Gerne helfen wir bei der Organisation der Rückreise nach Jerusalem, Tel Aviv oder zum Flughafen.



Sebastiya

Die sanften Hügel, die Olivenhaine, das römische und byzantinische Erbe, der urige Dorfkern und die geschmackvolle Unterkunft machen Sebastiya zur Wohlfühl-oase.



Nablus

Die Altstadt von Nablus ist geschichtlich und architektonisch ähnlich beeindruckend in Jerusalem oder Bethlehem - nur dass hierher kaum Touristen kommen. Die Kinder freuen sich über jeden Gast.



Wadi Qelt

Der schönste und spektakulärste Wüstencanyon westlich des Jordans beherbergt neben überwältigender Flora und Fauna das in den Fels gehauene St. Georgs-Kloster.



Das Tote Meer

In der Wüste schlagen wir unser Nachtlager auf einer entlegenen Hügelkuppe oberhalb des Toten Meeres auf, von wo wir bei Sternennacht und Lagerfeuer die riesigen Ausmaße des Salzsees erfassen können.



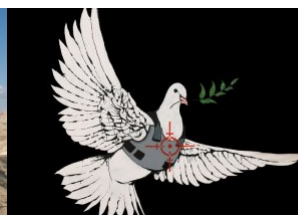
Battir

Das Dorf ist berühmt für seinen kreativen Widerstand gegen den Bau der Sperranlage und den Terrassenfeldbau. Die Battir-Aubergine gilt als besonders köstlich, weshalb ihr zu Ehren ein eigenes Festival gefeiert wird.



Die Jüdische Wüste

Der Reiz der Weite und Stille der Wüste bedarf keiner weiteren Ausführung.



Bethlehem

Unsere Reise endet am Geburtsort Jesu Christi. Hier bleibt Zeit, einerseits die touristischen Sehenswürdigkeiten zu besuchen und andererseits uns die politischen Realitäten vor Augen zu führen.



Klatschmohnblüte

Im Frühjahr wird uns sowohl im Bergland als auch in den Tälern immer wieder der Klatschmohn begegnen, der sich wie ein roter Teppich auf den Wiesen ausbreitet.



Christoph Dinkelaker

Christoph ist Mitgründer des Alsharq-Projekts und hauptverantwortlich für den Reisebereich. Seit mehr als zehn Jahren begleitet er Reisen in Israel & Palästina, Libanon, Jordanien, Oman, Irakisch-Kurdistan und der Türkei. Als leidenschaftlicher Wanderer hat er sich in den letzten Jahren auf Natur-Reisen spezialisiert. Dank der drei Jahre, die Christoph arbeitsbedingt in Jerusalem gelebt hat, kennt er den Großteil unserer Wanderroute sehr gut. Er freut sich besonders auf das Dorfleben in Sebastiya, die Wüsten-Etappen sowie das Abschlussessen in Battir.

Reisehinweise Ende:

Die Teilnahme an der Reise erfordert eine ordentliche Fitness und Kondition, um 10 – 20 Kilometer am Tag wandern zu können. In Nottfällen können wir einen Transport mit einem Auto sicherstellen, wir sind sehr gut vernetzt im Land. Wir haben mindestens alle zwei Tage Zugang zu unserem großen Gepäck, das an bestimmte Etappenziele per Bus gebracht wird. Sie müssen also ihr Wandergepäck für maximal zwei Tage selbst im Wanderrucksack transportieren.

Die Reise lässt sich sehr gut mit unserer Politischen Studienreise nach Jordanien (27. März bis 6. April) kombinieren.

Die Alsharq REISE GmbH behält sich vor, die Reise bei zu geringer Teilnehmendenzahl abzusagen. Wir empfehlen daher, mit der Flugbuchung auf die endgültige Zusage der Reisedurchführung seitens Alsharq REISE GmbH zu warten.

